



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Klassenadoption an der Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Erika Rottensteiner, Katharina Heissenberger, Angelika Kornberger

Abstract

Studierende des Masterstudiums Primarstufe Lehramt nehmen am Projekt Klassenadoption teil. Dabei erleben, beforschen und reflektieren sie die Anforderungen in Schulklassen an der Praxisvolksschule der PHSt. Nach einer mehrwöchigen Vorbereitungsphase übernehmen Studierende für eine Woche im Team eine Schulklasse mit allen Aufgabenbereichen der Lehrkräfte. Sie erleben die Komplexität des Berufsfeldes einerseits durch die Organisation des Schulalltags und andererseits durch die Notwendigkeit guten Unterricht zu planen, zu analysieren und zu realisieren. Die Lehrpersonen der Schulklassen setzen sich in dieser Zeit mit Aspekten der Schul- und Unterrichtsentwicklung auseinander.

Ziele sind die Förderung der Studierenden in Bezug auf methodisch-didaktische Kompetenz, Forschungs- und Reflexionskompetenz sowie deren Weiterentwicklung.

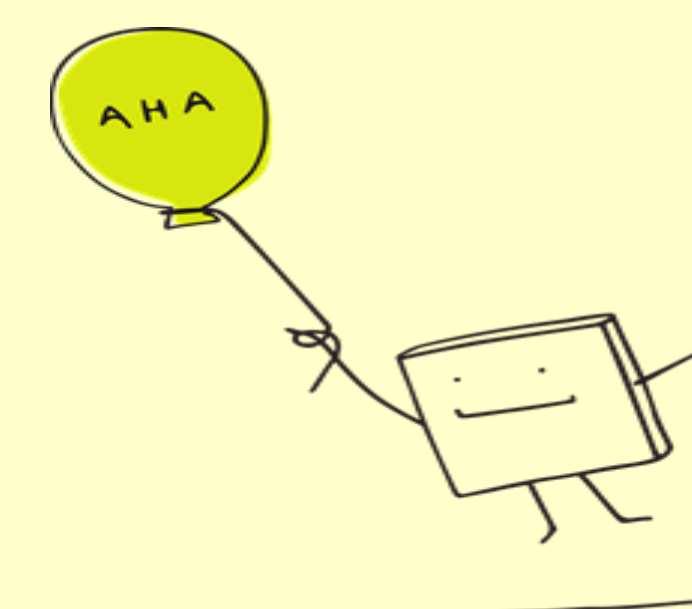
Methode

- Interviews mit den Studierenden
- tägliche Reflexionsgespräche mit den Studierenden in der Woche der Klassenadoption

Erste Ergebnisse

Was habe ich erfahren, was ich vorher nicht gewusst habe?

- Diese Woche hat mir gezeigt, welche organisatorische Arbeit wirklich hinter dem Lehrerberuf steckt und wieviel Zeit dafür benötigt wird.
- Ich bekam einen tieferen Einblick in das „Classroom Management“ - dadurch, dass man für eine Woche für alles verantwortlich war (Klassenhandy, Austeilen und Einsammeln von Informationen an die Eltern ...).
- Ich hatte Kontakt zu den Eltern.
- Ich habe Einsicht in die Ganztageschulform erhalten und weiß jetzt, wie Kinder „leben“, wenn sie den ganzen Tag in der Schule sind.
- Mir war der Austausch im Lehrerkollegium sehr wichtig, ich konnte daraus auch viel für mich selbst mitnehmen.
- Am Donnerstag merkten wir als Team, dass wir besser „funktionierten“. Wir sprachen uns besser ab. In den Reaktionen der Schülerinnen und Schüler war merkbar, dass sie dies auch spürten – sie hörten besser auf uns.



<https://pixabay.com/de/vectors/pixel-zellen-ballon-fliegen-6230151/>

Folgerungen für die Praktika

- Die Klassenadoption wird als äußerst lehrreiches Praktikum wahrgenommen
 - weitere ähnliche Praxismöglichkeiten schaffen.
- Die Selbstorganisation der Studierenden ist ein wichtiger Punkt, auf die reflexiv eingegangen werden muss.
- Die vielfachen Möglichkeiten von CLASSROOM-MANAGEMENT müssen den Studierenden in den Praktika noch bewusster gemacht werden.

Literatur:

Keller-Schneider, M.; Hericks U. (2014): Forschungen zum Berufseinstieg. Übergang von der Ausbildung zum Beruf. In: Terhart, E.; Bennewitz, H.; Rothland, M.: Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf. Münster, New-York, S. 386-407.

Schulz, W. (2015). Studierende machen Schule. Studium und reale Praxiserfahrung nachhaltig miteinander verbinden. Schul-Verwaltung spezial. Zeitschrift für Schulgestaltung und Schulentwicklung, 17(2), 19-21.